

## Novitäten der Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Wir versanden heute nachstehendes Circular:

Regensburg, April 1902.

P. P.

Zur Versendung liegen bereit:

(Z)

# Mysterium crucis.

— Roman aus der Zeit des Kaisers Nero —

von

**Felix Nabor.**

8. (570 Seiten.) Preis elegant broschiert Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto, Mk. 2.65 bar;  
in hochfeinem Leinenband Mk. 5.20 ord., Mk. 3.90 netto, Mk. 3.55 bar und 13/12.

Ein großzügiges Werk, in leuchtenden Farben geschrieben! Auf großem geschichtlichen Hintergrund baut sich eine starke, kräftig voranschreitende Handlung auf, die sich zum Schlusse zu imposanter Höhe steigert. Die defadente heidnische Welt, wie das junge, aufblühende Christentum sind gleich meisterhaft geschildert, mit gesundem Realismus, der durch den zarten Hauch reiner Poesie verklärt wird, welche den Leser ergreift und hinreißt. Mit ganz besonderer Liebe sind die christlichen Charaktere gezeichnet, daß dem Leser die Gestalten (eines Plautus und Pudens, der edlen Pomponia Gracina und daneben in hervorragender Weise der fürstlichen Dulderin Oktavia) in plastischer Schönheit entgegentreten. Die Kämpfe der ersten Christen und ihr glorreiches Martyrium haben in „Mysterium crucis“ eine glänzende Verherrlichung gefunden. Nach dem Urteil eines hervorragenden Kenners nimmt „Mysterium crucis“ „einen Ehrenplatz in der katholischen Belletristik“ ein und wird sich bald einen weiten Leserkreis erobern haben.

# Römische Mosaiken.

Neue Folge.

Wanderungen durch das Patrimonium St. Petri (oder Tusciä) zum Grabe des Apostels  
von **Georg Evers.**

Gr. 8. (XI u. 696 Seiten.) Preis elegant broschiert Mk. 10.— ord., Mk. 7.— netto-bar;  
elegant gebunden in Halbfranz Mk. 12.— ord., Mk. 8.60 netto-bar und 13/12.

Wanderlust und Wahrheitsfuchen sind auf diesen Wanderungen gleichsam die Führer, von denen der Wanderer sich leiten läßt. Als neue Folge reihen sich dieselben den früheren an und lassen zugleich die rote Wegebezeichnung, der er folgt, deutlicher als bisher sichtbar werden; im Begleitwort (Vorwort) zeigt sich der Ausgangspunkt. Nicht Sport treibt den Wanderer, auch nicht bloß historisches und archäologisches Interesse. Er durchwandert vielmehr die durch mancherlei Schenkungen zum Patrimonium St. Petri gewordenen Tuscischen Gefilde und Gebirge und die Geschichtsepochen, an welche die besuchten Stätten und Monumente erinnern, zu dem Zwecke, Zeugen zu befragen jener weltgeschichtlichen und heilsgeschichtlichen Mission Roms, die daselbe zum Mittelpunkt und Träger zuerst der antiken Kultur und dann der Christianisierung der Völkerwelt bestimmt hat.

Da es wirklich gemachte Wanderungen sind, die zu begleiten der Leser eingeladen wird, so findet sich allerdings ein buntes Mosaik zusammen von Landschafts- und Städtebildchen, antiken Götterhainen, mittelalterlichen Ruinen, etruskischen Gräbern, Brigantenschlupfwinkeln, romanischen Kirchen, Geschichtsbildern aus verschiedenen Epochen und zuletzt dem Grabe St. Peters als dem Ziele der Wanderung.

Naturwissenschaftliche Jugend- und Volksbibliothek.

IV. Bändchen:

# Kunsthandwerker im Tierreich.

Von **Jos. Meissen.**

Mit 38 Illustrationen. Kl. 8. (171 Seiten.) Preis in Originalumschlag geheftet Mk. 1.20 ord., 90 Pf. netto, 80 Pf. bar;  
in Original-Leinwand Mk. 1.70 ord., Mk. 1.30 netto, Mk. 1.15 bar und 13/12.

Zunächst erörtert der Verfasser die im Seelenleben der Tiere hervortretende wunderbare Erscheinung des Instinkts und zieht daraus die treffendsten Schlüsse. Sodann zeigt er uns, wie jener Instinkt sich in besonderer Weise äußert in den Kunstbauten der Tiere. Er führt uns vor: Kunstbauten der Säugetiere. — Kunstvolle Vogelnester. — Nestbauende Fische. — Baukünstler unter den Insekten. — Netze und Gewebe der Spinnen. — Muschel- und Schneckengehäuse. — Korallenbauten.

Die schöne, fließende Darstellung macht die Lektüre des Werkes zu einem hohen Genuße. Die Illustrationen entsprechen allen Anforderungen der modernen Illustrationstechnik.

Vorstehende Werke Ihrer freundlichen Verwendung empfehlend, bitten wir zu Ihrer Verschreibung sich des beiliegenden Bestellzettels bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.